



Die faszinierende neue 4teilige
Dokumentationsreihe

Summer Of Love 1967

Es war der Höhepunkt der Hippiebewegung: The Summer Of Love 1967. Dieser legendäre Zeitabschnitt begann mit Human-Being. Dieses Happening zog am 14 Januar Massen in den Golden Gate Park. Darunter: Timothy Leary, Allen Ginsberg, Grateful Dead und Jefferson Airplane. Im darauffolgenden Sommer strömten dann Tausende von jungen Menschen der ganzen USA in den Stadtteil Haight-Ashbury in San Francisco – alle wollten sie ein Teil der Hippiebewegung sein.

Beim Festival von Monterey bildete den grandiosen Höhepunkt. Im Oktober 1967 wurde der Summer Of Love bei „The Death Of Hippie“ symbolisch zu Grabe getragen. Hinter den Hippies lagen achteinhalb bis heute unvergessene Monate von Flower Power, freier Liebe und eine musikalische Revolution. Und diese wirkt bis in unsere Tage hinein. Und das zeigt ARTE im August in einer beeindruckenden 4-teiligen Dokumentationsreihe. „Summer of Love“ behandelt im Rahmen des ersten Teils „Freie Liebe“. Des Weiteren zeigt euch der deutsch-französische Sender die „Communities“. Und im dritten und vierten Teil geht es um „Party“ und „Spiritualität“. Diese visuelle Reise in die Vergangenheit solltet ihr nicht verpassen!

- Summer of Love (1): Freie Liebe, am 07. August um 22.10 Uhr auf ARTE.**
- Summer of Love (2): Communities, am 07. August um 23.05 Uhr auf ARTE.**
- Summer of Love (3): Party, am 14. August um 22.30 Uhr auf ARTE.**
- Summer of Love (4): Spiritualität, am 14. August um 23.30 Uhr auf ARTE.**

Japanische Kampf-
kunst für Ulm und
Neu-Ulm

Aikido für alle...

...bietet das Aikido Zentrum Ulm/Neu-Ulm unter der Leitung von Olaf Marshall – und das ist wörtlich zu verstehen! „In dieser japanischen Kampfkunst sind unterschiedliche Körpergröße, Gewicht oder Alter völlig unwichtig. Die verschiedenen Techniken erfordern nämlich nur einen minimalen Krafteinsatz“, erklärt Marshall, der seit 10 Jahren Aikido praktiziert und vor gut einem Jahr das AZUNU im Neu-Ulmer Stadtteil Ofenhäuser gründete. Auf Gewalt folgt im Aikido nicht die Gegenaggression, sondern die Kontrolle des Angreifers. Fließende, effiziente Bewegungen richten die Energie des Angreifers gegen ihn selbst.

Das abwechslungsreiche Training findet in angenehmer Atmosphäre statt. Es schult das gesamte Körpergefühl und verbessert dadurch die äußere und auch die innere Haltung. Der kämpferische Aspekt der Selbstverteidigung stärkt das Selbstbewusstsein. „Das Verletzungsrisiko ist trotzdem sehr gering, da im Aikido keine Wettkämpfe ausgetragen werden“, betont Marshall.

Das Training im AZUNU geht insbesondere auf Anfänger ein. „Berührungsängste sind also absolut unbegründet“ ermuntert Marshall. „Außerdem bieten wir kostenlose Probetrainings, um es einfach mal auszuprobieren.“

www.aikido-zentrum-ulm.de



Schmuck zum Selbermachen

Knopf und Perle zeigt wie's geht

Wir Frauen schmücken uns gerne mit allerlei Accessoires; das ist kein Geheimnis. Wer Wert auf ein ganz individuelles Schmuckstück legt und Freude am Basteln hat, der fertigt die Kette, den Ohrring oder -das Armband in Eigenherstellung.



Seit 2006 bietet Knopf und Perle in der Ulmergasse neben einer riesen Auswahl an Knöpfen, Perlen und Einzelteilen auch Schmuckkurse für Jedermann an. Die Kurse finden morgens, mittags und abends im hinteren Teil des Ladens statt und werden von geduligen Mitarbeiterinnen beaufsichtigt. Vorkenntnisse muss niemand mitbringen, um die vielfältigen Techniken in Ruhe zu erlernen. Die Gruppengröße ist klein gehalten (max. 8 Personen), um bei Fragen sofort Hilfestellung zu leisten. Und trotzdem arbeitet jeder Teilnehmer eigenständig, was natürlich nicht heißt, dass auch die Teilnehmer in der Runde sich nicht gegenseitig helfen.



Besonders wichtig ist, dass es keine Themenkurse gibt, d.h. jede Kundin, in Beratung mit einer Mitarbeiterin, sucht sich individuell ihre Perlen und die gewünschte Technik zu ihrem gewünschten Endprodukt aus. Diese Handhabung ermöglicht eine enorme Bandbreite und am Ende des Kurses kann man sicher sein, dass keine Kette der anderen gleicht.

Jede Technik erfordert seine eigene Geschicklichkeit, Ausdauer und Zeit und trotzdem kann jeder in Ruhe seine Arbeit vollenden, um schließlich mit stolz geschwellter Brust mit einem wunderschönen Schmuckstück nach Hause zu gehen. Doch auch dann, wenn der Kurs einmal zu Ende gegangen ist, kann man auch weiterhin unterhalb der Geschäftszeiten bei Knopf und Perle nach Rat fragen, oder sich beim Kauf beraten lassen. Wer schon immer mal seiner kreativen Ader freien Lauf lassen will, dem sind hier keine Grenzen gesetzt...



**AIKIDO
ZENTRUM
ULM/NEU-ULM**

Japanische
Kampfkunst
in
angenehmer
Atmosphäre

Jetzt anmelden
zur kostenlosen
Probestunde

www.aikido-zentrum-ulm.de